

# Handbuch und Ersatzteilliste

MAJOR-Produktauswahl an TDR-Trommelmähern



# Hauptgeschäftsstelle

Major Equipment Intl Ltd Ballyhaunis, Co. Mayo, Irland

Tel.: 09496 30572 Fax: 09496 30788

E-Mail: info@major-equipment.com

#### Geschäftsstelle Großbritannien

Major Equipment Ltd Major Industrial Estate. Middleton Rd Heysham Lancs. LA3 3JJ

Tel.: 01524 850 501 Fax: 01524 850 502

E-Mail: ukinfo@major-equipment.com

#### GESCHÄFTSSTELLE NIEDERLANDE UND DEUTSCHLAND

Major Equipment Intl Ltd Postbus 29 NL-7700 AA Dedemsvaart Niederlande

Tel: + 31 (0) 6389 19585

E-Mail: euinfo@major-equipment.com

Web: www.major-equipment.com

### Haftungsausschlusserklärung

Obgleich alles getan wurde, um zu gewährleisten, dass die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen vollständig und korrekt sind, übernimmt Major keine Haftung für Fehler und Auslassungen.

Major behält sich das Recht zu unangekündigten Änderungen der in diesem Handbuch beschriebenen Maschinenausrüstung und technischen Daten vor.

Desweiteren übernimmt Major keine Haftung für Folgeschäden aus der Nutzung der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen.

# **Contents**

Einleitung	
Vielen Dank	1
Verwendung des Handbuchs	1
Sicherheitshinweise	1
Produktkennzeichnung	
Maschinen-Seriennummern	1
Technische Daten	1
Registrieren Sie Ihr Produkt und Ihre Garantie online	1
Sicherheit	
Maschinensicherheitsetiketten	2
Sicherer Betrieb	2
Arbeitsstation	3
Vorschriften für die Nutzung des Getriebes	3
Zapfwellensicherheit	3
Sicheres Fahren auf öffentlichen Verkehrswegen	4
Betrieb der Maschine	
Kontrollen vor dem Einsatz	4
Hauptkomponenten	5
Vorschriften zum Start der Maschine	6
Ankoppeln an den Traktor	6
Anbringung der Magnetspulen-Steuerungsbox	6
Fernsteuerung für den TDR	7
Betrieb der Maschine	9
Messerumdrehungen	10
Wartung	
Zapfwellenwartung	10
Korrektur des Riemens	11
Austausch der Riemen	11
Einbau der Kegelbuchse	12
Ausbau der Kegelbuchse	12
Wartungsplan	13
Problembehebung	13
Ersatzteile	
Ersatzteile	15
Achsen	21
Schlaucheinheiten	25
Klingen	27
Zapfwellen	32
Getriebe	32

Sollings &

# **Einleitung**

#### Vielen Dank!

Wir freuen uns darüber, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben und wünschen Ihnen, dass Sie mit dieser Maschine über viele Jahre hinweg zufrieden sein werden.

## Verwendung des Handbuchs

Dieses Handbuch ist ein wichtiger Bestandteil Ihrer Maschine und sollte daher beim Kauf der Maschine immer mitgeliefert werden. Durch die Lektüre dieses Handbuchs können Sie und andere Betreiber Personen- und Maschinenschäden vermeiden. Die Informationen in diesem Handbuch bieten dem Betreiber Anleitung zum sichersten und effektivsten Einsatz der Maschine.

Die Abschnitte dieses Handbuchs sind so angeordnet, dass Sie alle Sicherheitshinweise verstehen und somit die Maschine sicher betreiben können. Sie können dieses Handbuch auch zur Beantwortung spezifischer Fragen zum Betrieb und zur Wartung verwenden.

#### Sicherheitshinweise

Dieses Handbuch enthält spezielle Hinweise auf mögliche Sicherheitsrisiken und Maschinenschäden sowie hilfreiche Betriebs- und Wartungsinformationen. Lesen Sie bitte alle Informationen sorgfältig durch, um Personen- und Maschinenschäden zu vermeiden.

### **Beabsichtigte Verwendung**

Diese Maschine ist eine Grasschneidemaschine und nur zum Schneiden von Gras konzipiert. Außerdem darf sie nur in Kombination mit einem geeigneten Traktor (siehe "Technische Daten" in dieser Broschüre) eingesetzt werden und muss über eine geeignete Transmission von der Zapfwelle des Traktors angetrieben werden. Jede andere Nutzung ist strengstens untersagt.

# Produktkennzeichnung

#### Maschinen-Seriennummern

Wenn Sie sich an MAJOR oder Ihren MAJOR-Händler wenden möchten, um Informationen zur Wartung oder zu Ersatzteilen zu erhalten, geben Sie bitte immer die Modell- und die Seriennummern an. Modell- und Seriennummer sind auf dem Typenschild an der Maschine angegeben.

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich die Daten der Maschine unten notieren:

Modell-Nr.:	MAJOR EQUIPMENT INTLLTD	(6
Serien-Nr.:	BALLYHAUNIS, CO MAYO, IRELAND TEL: +353 (0) 9496 30572 EMAIL: krfo@major-equipment.com	MAJOR
Kaufdatum:	MAJOR EQUIPMENT LTD (UK) MAJOR IND. ESTATE. HEYSHAM. LANCS, LAD 3JJ, UK	Senal Number/Sependummer
Name des Händlers:	TEL: +44 (0) 1524 B50501 EMAKE: ukinfo@major-equipment.co	ModelfModell
Telefon-Nr. des Händlers:	POSTBUS 29, NL-7700 AA DEDEMSVAART, NEDERLAND TEL +31 (e) 5369 19685 EMAIL - wünfogtmagen - quipment.com	Year of manufacture/Baujahr

# Registrieren Sie Ihr Produkt und Ihre Garantie online

Um Ihr Produkt über das Internet zu registrieren, besuchen Sie einfach unseren Kundensupport unter www.majorequipment.com. Wenn Sie uns Ihre Daten entweder online oder über die Produktgarantiekarte übermitteln, können wir sicherstellen, dass Sie umfassende technische Produktdienstleistungen und wichtige Produktinformationen erhalten.

Für diese Maschine gilt eine Gewährleistung von zwölf Monaten. Falls die Maschine als Mietgerät eingesetzt wird, kann keine Gewährleistung dafür übernommen werden. Die Gewährleistung gilt für Material und Verarbeitungsfehler.

Die Gewährleistung gilt nur auf die Teile. Alle Teile müssen an den Hersteller zurückgeschickt werden. Der Gewährleistungsanspruch kann nur geprüft werden, wenn alle Teile zurückgeschickt wurden. Alle Ersatzteile werden kostenpflichtig bereitgestellt, bis der Gewährleistungsanspruch anerkannt ist.

#### **Technische Daten**

TDR16000	TDR16000
4,9 m	6,1 m
5 m	6,24 m
3,66 m	3,66 m
2,53 m	2,53 m
2,37 m	3 m
25° nach unten/10° nach v	orne/zurück/90° nach oben
12 - 150 mm	
4569 m	4569 m
65-90	75-100
8	10
40 psi	50 psi
EP 90 Getriebeöl	
2260 kg	2675 kg
	4,9 m 5 m 3,66 m 2,53 m 2,37 m 25° nach unten/10° nach v 12 - 19 4569 m 65-90 8 40 psi

# **Sicherheit**

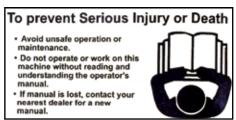
#### Maschinensicherheitsetiketten

Die in diesem Abschnitt aufgeführten Maschinensicherheitsetiketten sind an wichtigen Stellen Ihrer Maschine angebracht, um die Aufmerksamkeit auf mögliche Sicherheitsrisiken zu lenken.

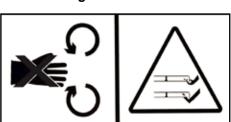
Auf Ihren Maschinensicherheitsetiketten werden die Wörter GEFAHR, WARNUNG und ACHTUNG zusammen mit diesem Sicherheitswarnsymbol ausgeschrieben. GEFAHR bezeichnet hierbei die schwerwiegendsten Risiken.

Im Handbuch werden an den gegebenen Stellen alle möglichen Sicherheitsrisiken in speziellen Sicherheitshinweisen erläutert. Diese Sicherheitshinweise werden mit dem Wort ACHTUNG und dem Sicherheitswarnsymbol gekennzeichnet

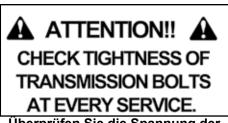




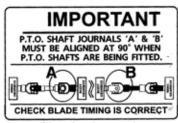
Lesen Sie das Handbuch, um Verletzungen zu vermeiden



Gefahr durch rotierende Messer



Überprüfen Sie die Spannung der **Transmission** 



**Abschmierpunkte** 



Gefahr des Verfangens mit der Zapfwelle - halten Sie Abstand von den Zapfwellen-Antriebssträngen





**Schmieren** 



Gefahr durch freibewegliche Teile

Fold PTO stand down before removing transport pin, otherwise PTO shaft will be damaged!



DO NOT GO NEAR LEAKS

Gefahr durch hohen Öldruck

#### Gefahren beim Betrieb von Grasschneidemaschinen

#### Schergefahr

Eine Schergefahr besteht, wenn zwei Kanten von zwei Objekten sich gegeneinander oder nahe genug nebeneinander bewegen, um relativ weiches Material schneiden zu können. Dies kann bei Teilen der Maschine unter der Hydrauliksteuerung beim Wechsel von der Transport- in die Mähposition der Fall sein. Beachten Sie, dass die Auslegereinheiten so konzipiert sind, dass sie sich innerhalb ihrer Betriebsgrenzen unabhängig von der zentralen Einheit bewegen können.

#### Stauchgefahr

Wenn die Maschine in die Mähposition abgesenkt wird, können Personen, die sich in der Nähe aufhalten, verletzt werden. Auslegermaschinen haben Stauchpunkte um die Scharnierbereiche herum sowie zwischen dem Ausleger und dem Hauptkörper. Bringen Sie, wenn die Maschine nicht im Einsatz ist, immer die Transport-Sperrriegel an (nur Auslegermodelle).

#### Gefahr durch rotierende Messer

Personen setzen sich einer großen Gefahr aus, wenn sie ihre Hände oder Füße unter die Maschine bringen, wenn diese über Bodenhöhe angehoben ist und die Messer sich drehen.

#### Quetschgefahr

Quetschpunkte entstehen, wenn sich zwei Objekte gemeinsam bewegen, wobei mindestens eines dieser Objekte eine Kreisbewegung vollführt. Diese Gefahr ist bei Übertragungseinheiten sehr häufig, z. B. bei Riemenantrieben, Getrieben und Walzen. Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzeinrichtungen angebracht wurden.

#### Einwickelgefahr

Jede offenliegende drehende Maschinenkomponente ist ein potenzieller Einwickelpunkt. Verletzungen treten häufig auf, wenn lose Kleidung oder lange Haare sich in drehenden Teilen wie Zapf- oder Antriebswellen der Maschine verfangen. Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzeinrichtungen angebracht wurden.

#### Gefahren durch frei drehende Teile

Je schwerer ein drehendes Teil ist, desto länger dreht es nach dem Abschalten weiter. Diese Eigenschaft wird als "Freilauf" bezeichnet. Messer und verschiedene andere Komponenten, Antriebswellen etc. drehen sich auch noch, nachdem das Gerät abgeschaltet wurde - oft noch mehrere Minuten lang. Dabei können in folgenden Fällen Verletzungen auftreten:

- Wenn der Bediener eine Maschine abschaltet und versucht, sie zu reinigen oder einzustellen, bevor sie vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Wenn sich die Schutzeinrichtung der Scherschraube bei Zapfwellen und Mähkomponenten noch dreht, die primäre Zapfwelle jedoch fest steht. Die Vorsicht des Bedieners ist für die Sicherheit bei freilaufenden Komponenten entscheidend. Heben Sie die Maschine niemals an, während sich die Messer noch drehen.

#### Gefahr durch weggeschleuderte Objekte

Es ist völlig normal, dass beim Betrieb von Maschinen Material weggeschleudert wird. Fremdkörper wie Steine, Äste und andere Gegenstände können in das Gerät gelangen und mit enormer Geschwindigkeit weggeschleudert werden. Diese Objekte werden je nach den verwendeten Maschinen von den Seitenblechen der Maschine, den hinteren und/oder vorderen Rollen, den Führungen, Kettenführungen oder Gummischürzen erfasst.

Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen in der unmittelbaren Nähe der Maschine aufhalten und nicht durch von der Maschine weggeschleuderte Gegenstände verletzt werden können. Personen in der Nähe oder Tiere, die von weggeschleuderten Gegenständen getroffen werden, können dadurch schwer verletzt werden. Arbeiten Sie niemals mit der Maschine, wenn sie vom Boden abgehoben ist, da dann das vordere/hintere Schutzblech unwirksam ist.

#### **Hydraulik-Risiken** (sofern relevant)

In Hydrauliksystemen ist enorme Energie gespeichert. Nachlässigkeit bei der Wartung, Einstellung oder dem Austausch von Teilen kann zu schweren Verletzungen führen. Das unter hohem Druck stehende Hydrauliköl kann zu Verletzungen an Augen und anderen Körperteilen führen. Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen sind unbedingt einzuhalten:

- · Vergewissern Sie sich, dass die Hydraulikpumpe ausgeschaltet ist.
- Senken Sie die angebrachten Geräte auf den Boden ab.
- · Vergewissern Sie sich, dass das System keinen Lastdruck aufweist.

Nadelspitzengroße Lecks in Hydraulikschläuchen können eine enorme Gefahr darstellen. Oft ist ein solches Leck nicht sichtbar, sondern nur durch ein paar Tropfen Flüssigkeit zu erkennen. Untersuchen Sie Hydraulikschläuche niemals mit der Hand, da ein feiner Strom von Hydraulikflüssigkeit die Haut durchdringen kann.

# Rutsch- und Sturzgefahr

Ausrutscher und Stürze werden häufig verursacht durch:

- 1. rutschige Fußböden,
- 2. Gegenstände auf Stufen und Arbeitsplattformen.

Das Risiko von Ausrutschern und Stürzen kann durch Umsicht und ein aufgeräumtes Arbeitsumfeld erheblich reduziert werden.

#### Gefahren durch Lärm

Bitte beachten Sie, dass die Maschine normalerweise im Freien verwendet wird und dass die Position des Bedieners im Fahrersitz des Traktors ist. Die Empfehlungen in der Bedienungs- und Wartungsanleitung des Traktors sollten unbedingt berücksichtigt werden.

Der Schalldruck, gemessen in einem Abstand von 2,6 m vom Mittelpunkt der Maschine und in einer Höhe von 2,0 m, kann bis zu 90 dBA betragen. Unter Lastbedingungen und mit einer Zapfwellendrehzahl von 540 U/min kann ein Wert von 97 dBA erreicht werden. Bei höheren Zapfwellen-Drehzahlen steigt auch der Geräuschpegel. Tragen Sie stets einen Gehörschutz.

#### Sicherer Betrieb

Diese MAJOR-Maschine wurde für den Betrieb mit einer Zapfwellen-Drehzahl konzipiert, die in den technischen Daten dieser Broschüre angegeben ist. Vergewissern Sie sich, dass der Zapfwellenausgang des Traktors auf die richtige Drehzahl eingestellt ist. Diese MAJOR-Maschine darf nur gemäß dem Abschnitt "Beabsichtigte Verwendung" dieser Broschüre verwendet werden. Jede andere Nutzung ist strengstens untersagt.



Jeder Benutzer sollte sich umfassend mit dem Inhalt dieses Handbuchs vertraut machen, bevor er die Maschine einsetzt, wartet, am Traktor anbringt oder in anderer Weise nutzt. Tragen Sie niemals Schmuck, lose Kleidungsstücke wie etwa Krawatten, Schals, Gürtel, aufgeknöpfte Jacken oder Arbeitsanzüge mit offenen Reißverschlüssen, die zwischen die beweglichen Teile geraten könnten.



Tragen Sie stets die in den Unfallverhütungsvorschriften empfohlenen Kleidungsstücke wie etwa Schuhe, Ohrenschützer, Schutzbrillen und Handschuhe. Tragen Sie eine Jacke mit Reflektorstreifen, wenn die Maschine in der Nähe von öffentlichen Verkehrswegen eingesetzt werden soll.



Fragen Sie bei Ihrem Händler, dem Arbeitssicherheitsdienst oder einer entsprechenden Behörde nach Informationen zu den geltenden Sicherheitsvorschriften und spezifischen Regeln, um Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten.



LÖSEN SIE IMMER DIE ZAPFWELLE, SCHALTEN SIE DEN MOTOR DES TRAKTORS AB UND ZIEHEN SIE DIE FESTSTELLBREMSE AN, BEVOR SIE ANPASSUNGEN AN DER MASCHINE VORNEHMEN.



ACHTEN SIE STETS DARAUF, DASS IHRE ARME UND BEINE NICHT UNTER DIE MASCHINE GERATEN, WÄHREND SICH DIE ROTOREN DREHEN. NACH DEM LÖSEN DER ZAPFWELLE KÖNNEN SICH DIE ROTOREN NOCH BIS ZU EINER MINUTE WEITERDREHEN.

#### **Arbeitsstation**

Der Betreiber muss während der Arbeit mit der Maschine auf dem Traktor sitzen bleiben. Wenn es sich um eine Auslegereinheit handelt und die Ausleger angehoben oder abgesenkt werden müssen, darf der Betreiber seinen Platz auf dem Traktor nicht verlassen. Bevor Sie das Führerhaus verlassen oder Wartungsarbeiten durchführen, vergewissern Sie sich bitte, dass die Zapfwelle abgedreht wurde und die Feststellbremse angezogen ist.



BETÄTIGEN SIE NIEMALS DIE HYDRAULIK BEI ABGESCHALTETEM TRAKTORENMOTOR.

# Vorschriften für die Nutzung des Getriebes

Der Triebstrang zum Schaltgetriebe wird im gesamten Bereich der Maschine durch die Zapfwellen und die verriegelte Abdeckung geschützt. Alle Schutzvorkehrungen sollten stets funktionsfähig und in einem einwandfreien Zustand gehalten werden. Wenn ein einwandfreier Zustand nicht mehr gewährleistet werden kann, müssen die Schutzvorkehrungen ausgetauscht werden, bevor die Maschine eingesetzt werden kann.



WENN DAS GETRIEBE NICHT AUSREICHEND GESCHÜTZT IST, BESTEHT DIE GEFAHR TÖDLICHER UNFÄLLE, DA KÖRPERTEILE ODER KLEIDUNGSSTÜCKE IN DAS GETRIEBE GERATEN KÖNNEN.

Vergewissern Sie sich, dass die Begrenzungsketten korrekt an allen Zapfwellen verankert sind, sodass sie sich nicht drehen können. Vergewissern Sie sich, dass sich die Transmission innerhalb der Abschirmung frei drehen kann. Halten Sie die Keilnuten stets sauber und geschmiert, damit sie die Zapfwelle problemlos greifen können. Beachten Sie auch die Anweisungen des Handbuchs für Ihren Traktor zur Verbindung der Zapfwelle mit dem Traktor.

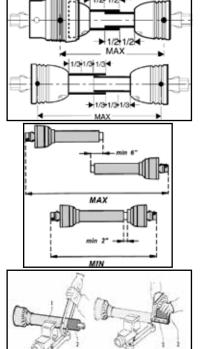
## Zapfwellensicherheit

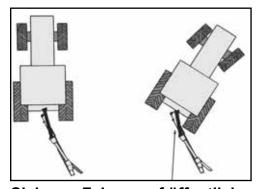
Der maximale Zapfwelleneingang ist im Abschnitt "Technische Daten" in dieser Broschüre angegeben. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Spezialvertrieb, wenn Ihre Zapfwelle durch eine längere ersetzt werden muss, da diese zur gleichen Leistungskategorie gehören und dieselben Merkmale aufweisen muss. Eine ungeeignete Zapfwelle kann leicht brechen.

Die Traktoren-Zapfwellenlänge kann an das jeweilige Traktorenmodell angepasst werden. Wenn die Maschine in Betrieb ist, sollte die Zapfwelle eine Eingriffstiefe von mindestens einem Drittel der Länge haben (siehe Zeichnungen). Nachdem die Maschine an den Traktor angekoppelt wurde, sollte die korrekte Länge der Transmission in verschiedenen Stellungen überprüft werden. Wenn die Zapfwelle zu kurz ist und aus ihrer Kupplung herausrutscht, muss sie durch eine längere ersetzt werden.

Wenn die Zapfwelle zu lang ist, sollte sie auf folgende Weise verkürzt werden:

- Positionieren Sie die Maschine im Mindestabstand vom Traktor, ziehen Sie die Bremsen des Traktors an und schalten Sie den Motor ab.
- Nehmen Sie die beiden H\u00e4lften der Zapfwelle auseinander. Stecken Sie das aufnehmende Au\u00dbenteil in die Zapfwelle am Traktor und das Innenteil in die der Maschine. \u00dberpr\u00fcfen Sie die korrekte Stellung mit Hilfe der Fixierstifte.
- Ordnen Sie die beiden Hälften der Zapfwelle in paralleler Form an.
- Markieren Sie, wie auf der Abbildung gezeigt, mit einem Filzstift die Stellen, an denen die beiden Hälften verkürzt werden sollen.
- Schneiden Sie zuerst die Abschirmung "1" unter Verwendung des Teils "2" als Referenz zu, um die Keilwelle zu verkürzen.
- Gehen Sie mit der zweiten Hälfte in gleicher Weise vor.
- Die beiden Enden der Zapfwelle werden beschnitten und abgefast und anschließend von allen Spanresten gesäubert.
- Schmieren Sie die beiden Profile und verbinden Sie die beiden Hälften der Zapfwelle miteinander.
- Bringen Sie die Zapfwelle an und vergewissern Sie sich wie oben beschrieben, dass die Länge korrekt ist.





# Sicheres Fahren auf öffentlichen Verkehrswegen

Überprüfen Sie die geltende Straßenverkehrsordnung, bevor Sie sich mit Ihrem Traktor und mit einer angebrachten Maschine auf öffentliche Verkehrswege begeben. Vergewissern Sie sich, dass Reflektoren, Warnblinker und Warnhinweise auf Überbreite angebracht sind, wenn diese erforderlich oder sinnvoll sein sollten. Diese Warnmittel müssen korrekt installiert und für Fahrer anderer Fahrzeuge deutlich sichtbar sein.

Andere Personen dürfen sich während des Transports und der Arbeit nicht gegen die Maschine lehnen oder auf diese aufsteigen. Erlauben Sie niemandem, auf der Maschine mitzufahren.



DIE MAXIMALE TRANSPORTGESCHWINDIGKEIT DARF 30 KM/H NICHT ÜBERSTEIGEN.

#### Allgemeine Sicherheitshinweise

Vorsichtsmaßnahmen beim Arbeiten mit der Maschine:

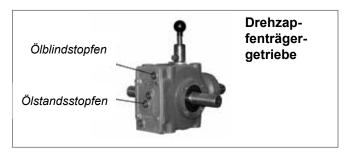
- 1. Arbeiten Sie nicht mit der Maschine, wenn Sie müde sind.
- 2. Bevor Sie mit dem Mähen beginnen, vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen oder Tiere in dem Bereich aufhalten.
- 3. Bevor Sie mit dem Einstellen der Maschine beginnen, müssen Sie unbedingt die Zapfwelle trennen, den Motor des Traktors ausschalten, die Feststellbremse anziehen und warten, bis die drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind und auf dem Boden liegen.
- 4. Lesen Sie unbedingt alle Sicherheitsanforderungen und die Bedienungsanleitung zu der Maschine.
- 5. Wenn Sie nicht sicher sind, wie die Maschine verwendet wird, wenden Sie sich an den Hersteller oder Händler.

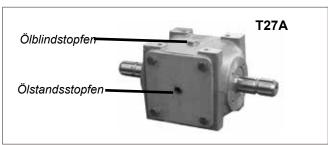
# Betrieb der Maschine

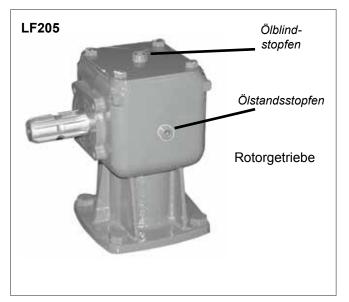
#### Kontrollen vor dem Einsatz



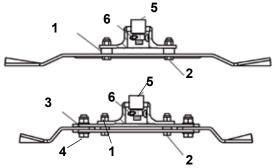
Lösen sie immer die Zapfwelle, schalten sie den Motor des Traktors ab und ziehen sie die Feststellbremse an, bevor sie Anpassungen an der Maschine vornehmen.



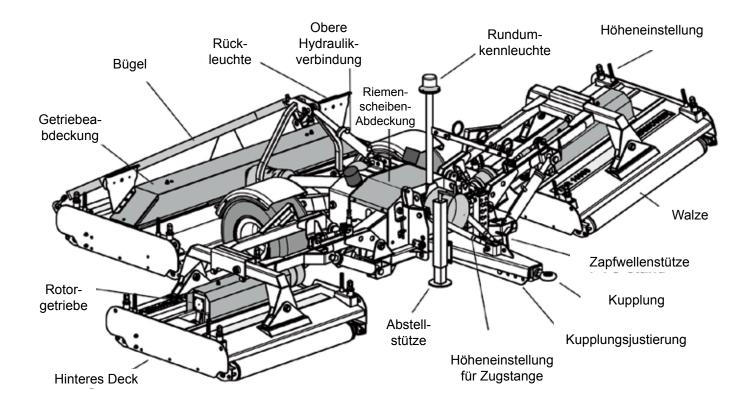




- 1. Stellen Sie die Maschine möglichst eben auf und überprüfen Sie den Ölstand im Primärgetriebe. Füllen Sie gegebenenfalls SAE EP90-Getriebeöl über den Öl-Blindstopfen nach. Der korrekte Ölstand wird am Öl-Blindstopfen angezeigt. Überprüfen Sie den Ölstand in den Rotorgetrieben und füllen Sie gegebenenfalls SAE EP90-Getriebeöl nach. Befüllen Sie diese wie angezeigt über die Öl-Blindstopfen. Der korrekte Ölstand wird am Öl-Blindstopfen angezeigt.
- 2. Schmieren Sie die Universalgelenke der Zapfwelle, das Lager der Antriebswelle und die Trägerdrehzapfen.
- 3. Schärfen Sie gegebenenfalls alte Messer mit einem Schleifstein. Tauschen Sie verbogene Messer durch neue aus.



- 1 Abstandsbuchsen
- 2 Messerbefestigungsbolzen
- 3 Messer-Drehzapfenbuchse
- 4 Messer-Drehzapfenbolzen
- 5 Getriebeausgangswelle
- 6 Splint
- 7 Befestigungsbolzen
- 4. Vergewissern Sie sich, dass die Messer-Befestigungsbolzen fest angezogen sind.
- 5. Vergewissern Sie sich, dass die Getriebewellenmuttern fest angezogen und mit einem Splint gesichert sind.
- 6. Überprüfen Sie die Festigkeit aller Muttern, Bolzen und Sicherungsschrauben nach Abschluss der ersten und zweiten Arbeitsstunde.
- 7. Vergewissern Sie sich, dass stets alle Schutzabdeckungen und Klappen an den korrekten Stellen angebracht sind.
- 8. Da geschnittenes Gras die Rostbildung fördert, sollten Sie die Maschine nach der Mäharbeiten abspritzen. Dies gilt besonders dann, wenn die Maschine für einen längeren Zeitraum verstaut werden soll.



#### Vorschriften zum Start der Maschine

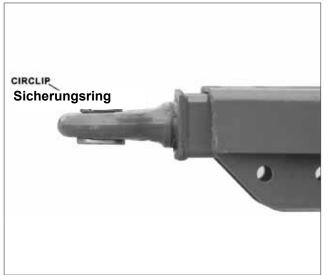
Überprüfen Sie vor jedem Einsatz der Maschine, dass mögliche Gefahren ausgeschlossen sind. Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzabdeckungen angebracht sind und dass der Betreiber vollständig über den Betrieb der Maschine aufgeklärt wurde.

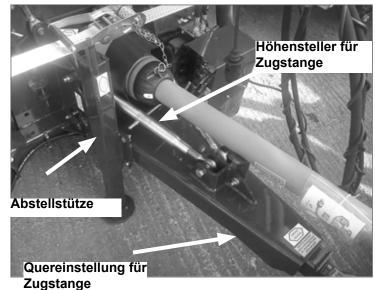
Vergewissern Sie sich, dass die Stifte zur Fixierung der Zapfwellengabel in den Keilwellen sowohl am Traktor als auch an der Maschine enden. Eine mangelhaft gesicherte Welle kann aus ihrer Fassung herausrutschen und damit erhebliche mechanische Schäden sowie schwerwiegende Verletzungen beim Betreiber und Personen in der Nähe auslösen.

## Ankoppeln an den Traktor

KOPPELN SIE DIE MASCHINE GRUNDSÄTZLICH AUF EINEM EBENEN UNTERGRUND AN DEN TRAKTOR AN BZW. VOM TRAKTOR AB. DADURCH LASSEN SICH GEFÄHRLICHE BEWEGUNGEN VERHINDERN. ERLAUBEN SIE NIEMANDEM DEN AUFENTHALT ZWISCHEN TRAKTOR UND TDR-TROMMELMÄHER.

- 1. Bewegen Sie den Traktor zurück, verbinden Sie die Kupplung und sichern Sie sie mit einem Zugstangen-Stift der richtigen Größe
- 2. Vergewissern Sie sich, dass der Sicherungsring wie unten angezeigt oben angebracht ist.
- 3. Vergewissern Sie sich, dass die Traktorenbremsen angezogen sind.
- Passen Sie die Höhe der Zugstange an, bis der Hauptteil der Maschine eben aufliegt.
- 5. Schließen Sie die Hydraulikleitungen an den Traktor an.
- 6. Befestigen Sie die Magnetspulen-Steuerungsbox im Führerhaus.
- Bringen Sie die Zapfwelle an und sichern Sie die Zapfwellen-Begrenzungsketten.
- 8. Lösen Sie die Abstellstütze. Anbringung der Magnetspulen-Steuerungsbox

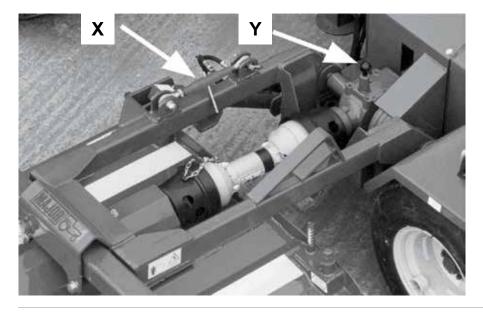




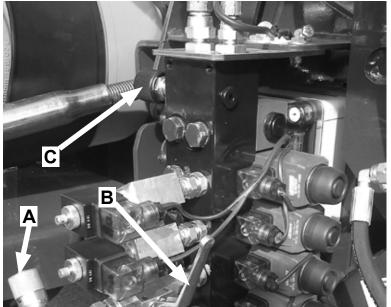
Betrieb der Maschine

Der MAJOR TDR-Trommelmäher ist auf einen Betrieb unter max. 720 U/min ausgelegt. Koppeln Sie die Maschine Ambisätgich gutlein Wagneets bluteigr Ste an bangeb badurch lassen sich gefährliche Bewegungen verhindern.

- 1. Erlauben sie niemandem den Aufenthalt zwischen Traktor und Maschine.
- 2. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine in der oben beschriebenen Weise an den Traktor angekoppelt wurde.
- 3. Entriegeln Sie die Hydraulikträger zur Befestigung des hinteren Decks und achten Sie dabei darauf, dass Sie sich nicht zwischen dem Hauptteil und dem hinteren Deck aufhalten.
- 4. Vergewissern Sie sich, dass die Mähdecks bis zum Boden abgesenkt wurden.
- 5. Bringen Sie die Ausleger-Feststellklemen wie auf dem Foto unten angezeigt in Position 'A'.
- 6. Koppeln Sie den Ausleger-Zapfwellenantrieb, indem Sie den Gangschaltknopf 'B' anheben.
- 7. Starten Sie die Traktoren-Zapfwelle mit einer niedrigen Umdrehungszahl.
- 8. Bauen Sie die Betriebsgeschwindigkeit langsam auf, wählen Sie einen geeigneten Vorwärtsgang aus und beginnen Sie mit den Mäharbeiten. ANMERKUNG: Die Auslegerrotoren werden automatisch angehalten, wenn die Ausleger angehoben sind. Sie müssen durch Ziehen des Auswahlknopfs B wieder angekoppelt werden.







2. Ziehen Sie den oberen Verbindungshahn 'B' und den unteren Verbindungsträgerhahn 'A' fest zu, um das hintere Deck ür den Transport in aufgerichteter Stellung zu sichern.

NMERKUNG: Diese Maschine wurde ab Werk auf den Betrieb mit in der Mitte offenen Hydrauliksystemen



Achten sie stets darauf, dass ihre Arme und Beine nicht unter die Maschine geraten, während sich die Rotoren drehen. Nach dem Lösen der Zapfwelle können sich die Rotoren noch bis zu eine Minute weiterdrehen.

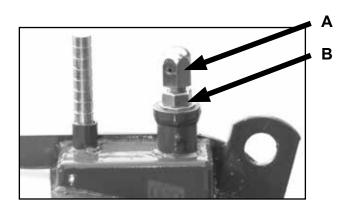
Entkoppeln Sie stets die Zapfwelle, schalten Sie den Traktorenmotor ab und ziehen Sie die Feststellbremse, bevor Sie Anpassungen an der Maschine vornehmen.

Wenn Sie die Maschine mit beiden Auslegern in der angehobenen Stellung betreiben, vergewissern Sie sich, dass die Antriebsstränge der Ausleger ausgekoppelt sind.

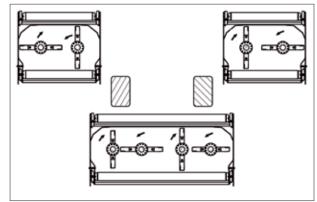
# Einstellung der Walzen

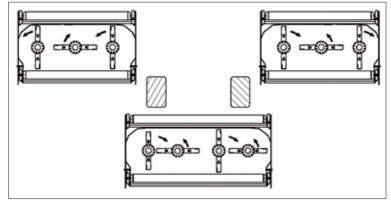
- Lockern Sie die Höhensteller-Verriegelungs-Klemmmuttern (B) und
- Stellen Sie die Walzenjustierung (A) auf die gewünschte Schnitthöhe ein.
- Ziehen Sie die Klemmmutter (B) wieder fest zu, um die Walzen in ihrer Position zu halten.

#### ANMERKUNG: NACH DER JUSTIERUNG MÜSSEN DIE WALZEN GERADE AUFLIEGEN.



# Messerumdrehungen





TDR16000 Messerumdrehungen

TDR20000 Messerumdrehungen



Die Messer müssen zu jeder Zeit um 90 Grad zueinander versetzt sein, wie in der Abbildung unten angezeigt. Bei Nichtbeachtung dieser Vorgabe können sich die Messer zersetzen und das Getriebe beschädigen.

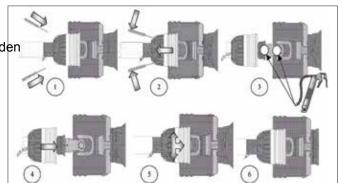
# Wartung

Vor allen Reinigungs-, Schmierungs- und Wartungsarbeiten muss der TDR-Trommelmäher grundsätzlich vom Traktor abgekoppelt werden. Wenn in Notfällen Arbeiten an der Maschine verrichtet werden müssen, während diese mit dem Traktor verbunden ist, müssen Sie den Motor abstellen, die Feststellbremse ziehen und die Zapfwelle abkoppeln. Bei einer guten und regelmäßigen Wartung und einem korrekten Gebrauch der Maschine sollte der TDR-Trommelmäher über einen langen Zeitraum sicher und korrekt funktionieren.

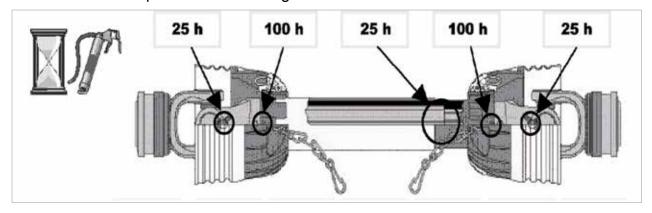
# Zapfwellenwartung

Abnahme der Schutzabdeckung und Schmieren der Gabelenden

- Ziehen Sie die Verriegelungslaschen zurück.
- 2. Ziehen sie die Zapfwellen-Abdeckung zurück.
- 3. Schmieren Sie die abgebildeten Schmierpunkte.
- 4. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.
- 5. Lassen Sie sie in der richtigen Stellung einrasten.
- 6. Überprüfen Sie die Kettenglieder auf Festigkeit.



### Schmierintervalle für Zapfwellen-Abdeckung



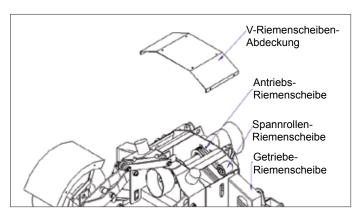
#### Korrektur des Riemens

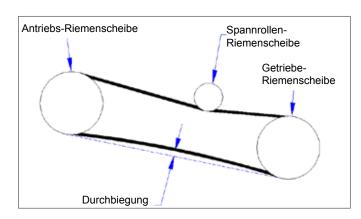
Überprüfen Sie regelmäßig die Spannung des Riemens. Lockern Sie die Befestigungsbolzen und nehmen Sie die Abdeckung ab. Messen Sie die Durchbiegung des Riemens. Wenn dieser sich um über 12 mm durchbiegt, muss er korrigiert werden.

- Lockern Sie die Spannrollen-Befestigungsbolzen.
- Straffen Sie den Riemen mithilfe des Spanners.
- Straffen Sie ihn, bis die Durchbiegung bei 12 mm liegt.



Nachdem das Getriebe für einen kürzeren Zeitraum (2 bis 3 Stunden) unter Last gelaufen ist, überprüfen Sie die Spannung der Riemen erneut und vergewissern Sie sich, dass die Spannung den richtigen Wert beibehält.

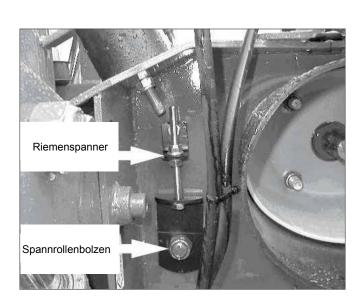




# Austausch der Riemen

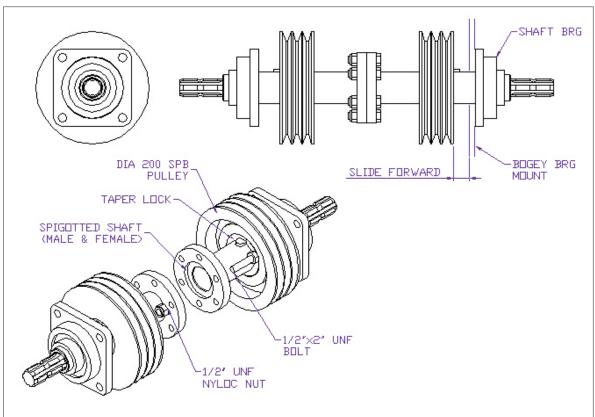
Überprüfen Sie regelmäßig die Spannung des Riemens.

- Lockern Sie die Befestigungsbolzen und nehmen Sie die Abdeckung ab.
- Lockern Sie die Spannrollen.
- · Lockern Sie die Bolzen am vorderen Lager.
- Lockern Sie die Gewindestifte am vorderen und hinteren Lager.
- Nehmen Sie die 6 Wellenkupplungsbolzen ab.
- Schieben Sie die geteilte Welle nach vorne, um die Riemen abzunehmen und neue aufzuziehen.
- Bringen Sie die Welle wieder in Position und ziehen Sie die Kupplungsbolzen an.
- Ziehen Sie die Bolzen am Lager an.
- Ziehen Sie die Gewindestifte am vorderen und hinteren Lager an.
- Spannen Sie den Riemen.
- Ziehen Sie die Spannrollen an.
- Bringen Sie die Klappe wieder an.



## Einbau der Kegelbuchse

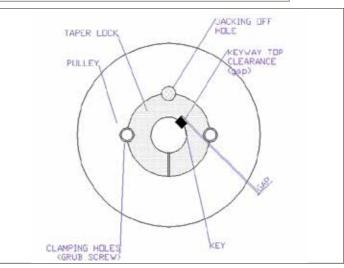
- 1. Reinigen Sie die Bohrung, die kegelförmigen Oberflächen der Buchse und die Kegelbohrung der Riemenscheibe von Schmutz und Schmiermitteln. Führen Sie die Buchse und die Kegelbohrung der Riemenscheibe ein. Führen Sie die Buchse in die Riemenscheibennabe ein und ordnen Sie die Löcher an (Halbgewindebohrungen müssen an den halbgeraden Bohrungen ausgerichtet sein).
- 2. Schmieren Sie die Gewindestifte mit etwas Öl und führen Sie sie in ihrer Aufnahmen ein, ziehen Sie sie aber noch nicht fest.
- 3. Reinigen Sie die Welle von Schmutz und Schmiermitteln. Bringen sie die Riemenscheibe zusammen mit der Kegelbuchse an der Welle an und positionieren Sie sie in der gewünschten Stellung.
- 4. Wenn Sie einen Flachkeil verwenden, muss dieser zuerst an der Keilnut der Welle angebracht werden. ANMERKUNG: Zwischen Flachkeil und Keilnut muss es einen oberen Spielraum in der Bohrung geben.
- 5. Ziehen Sie die Gewindestifte mit einem Sechskantschlüssel Schritt für Schritt auf 48 Nm fest. Nachdem das Getriebe für einen kürzeren Zeitraum (eine halbe bis eine Stunde) unter Last gelaufen ist, überprüfen Sie die Schrauben erneut und vergewissern Sie sich, dass der Anziehdrehmoment beibehalten wird.
- 6. Um das Eindringen von Schmutz zu vermeiden, sollten Sie alle leeren Bohrungen mit einem Schmierfett verschließen.



# Ausbau der Kegelbuchse

- 1. Lockern und lösen Sie die Schrauben, ölen Sie sie und setzen Sie sie in die Aufspannöffnungen der Buchse ein.
- 2. Ziehen Sie die Schrauben an, bis die Buchse lose in der Nabe liegt und die Riemenscheibe frei an der Welle liegt.
- 3. Entfernen Sie die Riemenscheiben-Buchsen-Einheit von der Welle.

WICHTIG: Zwischen Flachkeil und Keilnut muss es einen oberen Spielraum in der Bohrung geben. Wenn die Oberseite des Flachkeils die Kegelbuchse berührt, lässt sich die Buchse nicht fest anziehen und wird sich innerhalb von kurzer Zeit wieder lösen.



# Wartungsplan

Schmieren Sie Folgendes:

	ANFANGS	8 STUNDEN	16 STUNDEN
Zapfwelle-Gabelköpfe (8)	•		•
Hauptantriebslager (2)	•		•
Ausleger-Drehzapfen (6)	•	•	
Zugstangen-Drehzapfen (2)	•		•
Auslegerträger-Drehzapfen (4)	•	•	•
12 WALZE	•	•	
Walzenhöhensteller (12)	•	•	
Achszapfen (2)	•	•	
Achse (2)	•		
Hubarme für hinteres Deck (2)	•		•
Drehzapfen der Hydraulikkolben (8)	•		•

Alle Muttern und Bolzen des Getriebes einschließlich der Gummikupplungen, Sterngetriebe, Zapfwellen und Getriebekästen sollten in folgenden Abständen nach dem Mähen auf ihren festen Sitz überprüft werden. Schmieren Sie bewegliche mechanische Gelenke bei Bedarf.

Erste 50 Morgen Erste 100 Morgen Erste 250 Morgen Und nach jeweils weiteren 250 Morgen.

ANMERKUNG: VERGEWISSERN SIE SICH NACH DER WARTUNG DES GETRIEBES, DASS MESSERROTATION UND ZEITGEBUNG WEITERHIN KORREKT SIND.

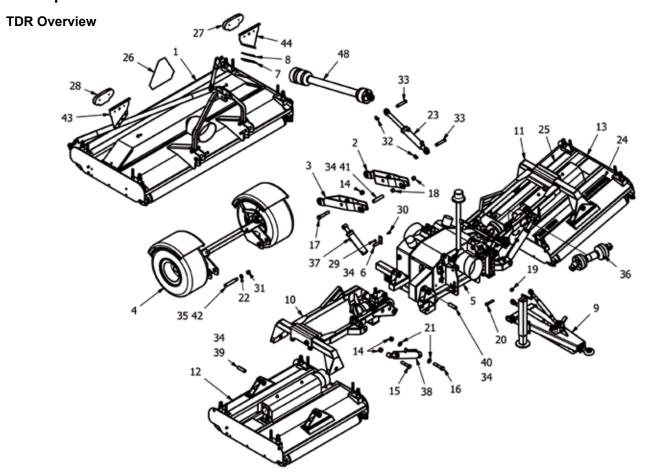
# **Problembehebung**

Fehler	Ursache	Behebung
	Messer sind stumpf oder verbogen.	Messer austauschen
	Träger-U/min. zu niedrig	Verwenden Sie den korrekten Zapfwellengang.
	Feldbedingungen so feucht, dass die Traktorreifen Gras in den Schlamm drücken	Zu feucht zum Mähen. Stellen Sie den Betrieb ein und warten Sie auf trockenere Bedingungen.
Ein Streifen ungemäht- en Rasens bleibt	Bodengeschwindigkeit zu hoch	Verringern Sie die Bodengeschwindigkeit durch Umschalten in einen niedrigeren Gang.
zurück.	Gras ist durch vorherige wetterbedingungen an den Boden gedrückt worden.	Mähen Sie nur in eine Richtung.
	Mögliche Materialanlagerungen unter dem Mäher.	Reinigen Sie den Mäher.
	Messer inkorrekt angebracht (Schnittkante gegen die Rotationsrichtung)	Wechseln Sie die Messer aus und achten Sie darauf, dass die Schnittkante in Rotationsrichtung ausgerichtet ist.
Der Mäher schneidet nicht.	Scherbolzen abgeschert	Bringen Sie einen neuen Scherbolzen an.
	Mähen unter sandigen Bedingungen.	Erhöhen Sie die Schnitthöhe.
Die Messer nutzen sich zu schnell ab.	Mähen unter felsigen Bedingungen.	Erhöhen Sie die Schnitthöhe.
	Die Messer treffen auf den Boden.	Erhöhen Sie die Schnitthöhe.

	Zu wenig Schmiermittel.	Füllen sie das Öl auf den korrekten Ölstand nach.
Getriebe überheizt sich.	falsches Schmiermittel.	Ersetzen Sie es durch das richtige Schmiermittel.
	Zuviel Gras/Rückstände um das Getriebe.	Entfernen Sie das Gras und andere Verunreinigungen aus der Maschine.
	Der Mäher ist zu tief eingestellt.	Heben Sie den Mäher an - Justieren Sie die Räder neu.
Messer schlägt auf dem Boden auf.	Das Feld ist uneben.	Mähern Sie das Feld in einem anderen Winkel.
	Das Feld ist zu feucht.	Stellen Sie den Betrieb ein und warten Sie auf trockenere Bedingungen.
	Zu schnelle Fahrt durch das Gras.	Verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit.
Der Mäher benötigt	Die Messer treffen auf den Boden.	Heben Sie den Mäher an und justieren Sie die Räder neu.
übermäßig Energie.	Messer sind stumpf oder abgenutzt.	Schärfen oder ersetzen Sie die Messer.
	Der Traktor ist zu klein.	Verwenden Sie einen Traktor mit größerer PS- Leistung.
	Überprüfen Sie die Getriebebolzen.	Ziehen Sie lose Bolzen an.
	Überprüfen Sie die Messer auf lose Muttern.	
	Messer gebrochen.	Tauschen Sie die Messer Satzweise aus.
Übermäßige Vibration	Neue Messer oder Bolzen zusammen mit verschlissenen Messern oder Bolzen.	Tauschen Sie die Messer oder Bolzen Satzweise aus.
	Transmission nicht korrekt aufeinander abgestimmt. Die Gabeln des Traktors und der Maschine müssen aufeinander abgestimmt sein.	Stimmen Sie die Transmission ab.
	Verschlissene Lager.	Lager austauschen.
	Zu wenig Öl im Getriebe.	Überprüfen Sie den Ölstand und füllen Sie gegebenenfalls Öl nach.
	Lose Teile.	Überprüfen Sie, dass alle Bolzen festgezogen sind.
	Falsche U/min-Geschwindigkeit der Zapfwelle.	Überprüfen Sie die U/min. der Zapfwelle und stellen Sie sie gegebenenfalls nach.
Maschine zu laut.	Rotoren verbogen oder gebrochen.	Ersetzen Sie verbogene oder fehlende Messer.
	Verbogene Zapfwelle	Überprüfen Sie die korrekte Ausrichtung der Zapfwellen.
		Überprüfen Sie, ob die Ausgangswellen der Antriebsstränge verbogen sind.
		Überprüfen Sie die Ausrichtung der Transmission zwischen den Getriebesträngen.
	Beschädigter Dichtring	Tauschen Sie den Dichtring aus.
	Verbogene Welle	Tauschen Sie Dichtring und Welle aus.
	Welle im Dichtringbereich aufgerauht.	Tauschen sie die Welle aus oder reparieren Sie sie.
	Dichtring falsch angebracht.	Tauschen Sie den Dichtring aus.
Getriebe verliert Öl.	Dichtring sitzt locker in seiner Fassung.	Tauschen Sie den Dichtring aus oder bringen Sie eine Dichtmasse an der Außenfläche des Dichtrings an.
	Zu hoher Ölstand.	Ziehen Sie Öl ab, bis der korrekte Ölstand erreicht ist.
	Loch im Getriebegehäuse.	Tauschen Sie das Getriebe aus.
	Dichtring beschädigt	Tauschen Sie den Dichtring aus.
	Lose Bolzen	Ziehen Sie die Bolzen an.
16	www.major-equipment.com	

# **Spare Parts**

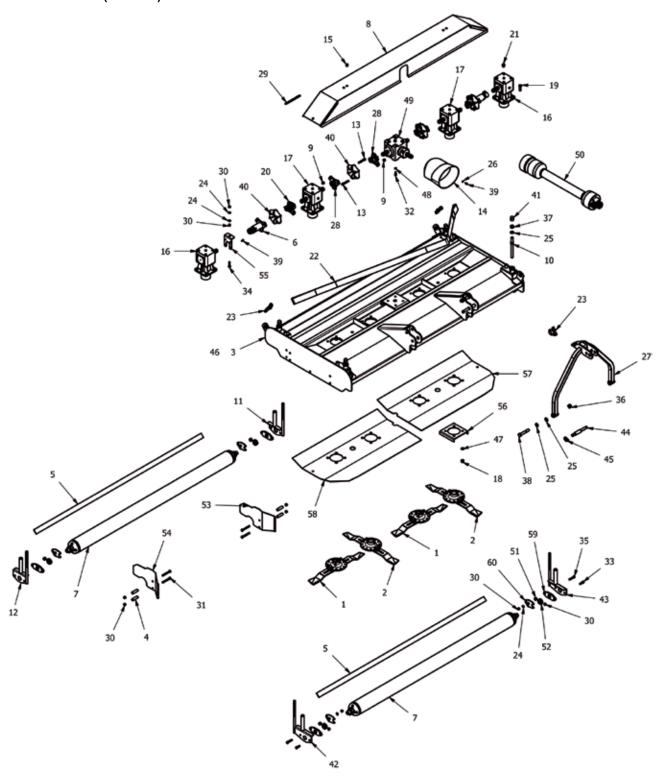
# **TDR Spare Parts**



Item	Part No	Description	Qty
1	84SB-GA1	8400 SWING BLADE MOWER	1
2	TD-CARML	16ft REAR ARM (LH)	1
3	TD-CARMR	16ft REAR ARM (RH)	1
4	TDA-16AXGA	16ft AXLE ASSEMBLY	1
5	TDA-GA1	TDR BOGEY ASSEMBLY	1
6	TDA-RPIN	REAR RAM PIVOT PIN	2
7	TDC-LIT5	LIGHT SUPPORT	2
8	TDC-LIT6	LIGHT BUFFER	2
9	TDD-GA1	TRI-DECK DRAWBAR	1
10	TDP-GA1	WING PIVOT ASSY (RH)	1
11	TDP-GA1L	WING PIVOT ASSY (LH)	1
12	TDW-GA16	16ft WING ASSEMBLY (RH)	1
13	TDW-GA16L	16ft WING ASSEMBLY (LH)	1
14	1F	1" FINE NYLOC NUT	6
15	1x412FBZP	1"x4 1/2" FINE BOLT	2
16	1x5FBZP	1"x5" FINE BOLT	2
17	1x6FBZP	1"x6" FINE BOLT	2
18	20DX16	DIA 1 1/4" BUSHx1"	4
19	34F	3/4" FINE NYLOC NUT	2
20	34x4FBZP	3/4"x4" FINE BOLT	2
21	FW1	DIA 1" FLAT WASHER	8
22	FWM24	M24 FLAT WASHER	2
23	G3924_B	TOP LINK RAM	1

24	Gras-057	TDR 16000 ROLLERMOWER	2
25	Gras-057C	TDR 20000 ROLLERMOWER	2
26	Gras-128	SLOW MOVING VEHICLE	1
27	LED-837-LH	LIGHT KIT (LH) 88164	1
28	LED-837-RH	LIGHT KIT (RH) 88164	1
29	M12	M12 NYLOC NUT	2
30	M12x30SZP	M12x30 SET BOLT	2
31	M24	M24 NYLOC NUT	2
32	S3546	LINCH PIN DIA 9.5	2
33	S81	CAT 2 PIN DIA 25.4x110mm	2
34	S849	GREASE NIPPLE M6 STR	12
35	S868	GREASE NIPPLE M6x90	2
36	T50-TDR	TDR WING PTO SHAFT	2
37	TRI-ARM_B	AXLE RAM	2
38	TRI-WRM3_B	WING RAM	2
39	TDA-1P	PIVOT PIN (112)	4
40	TDA-1P2	ARM PIVOT PIN (112)	4
41	TDA-1T	PIVOT PIN (155)	2
42	TDA-APP	AXLE PIVOT PIN	2
43	TDC-LIT4	LIGHT BRKT	1
44	TDC-LIT4H	LIGHT BRACKET	1
48	T501060ENC12RW6	FIXED SLIP CLUTCH 1200 Nm	1

# TDR Rear Deck (8400GR)



Item	Part No	Description	Qty
1	725-FBL	725 FIXED BLADE (Anti_Clk)	2
2	725-FBR	725 FIXED BLADE (Clk)	2
3	84RM-FAB	8400 BODY	1
4	84RM-RDT	DEFLECTOR TUBE	4
5	84RM-SB1	8400 SCRAPER	2
6	GM84-55L	8400 DRIVE TUBE (LONG)	2
7	GM84-ROL	8400 ROLLER	2
8	GM84/COV	GEARBOX COVER	1
9	12F	1/2" FINE NYLOC NUT	24

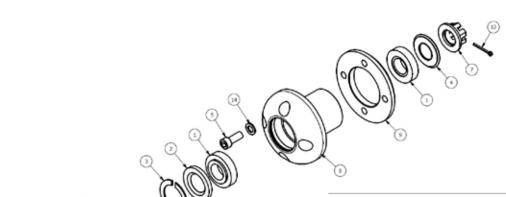
10	12FTHRAS	THREADED HEIGHT ADJUSTER	4
11	12GMRA2L	HEIGHT ADJUSTER (LH)	1
12	12GMRA2R	HEIGHT ADJUSTER (RH)	1
13	12x3FSKS	1/2"x3" FINE SOCKET HEAD 12.9	24
14	190.000.545	PTO GUARD (EXTENDED OVAL)	1
15	199099	DIA 15-17mm INSERT	2
16	LF205H	6 SPLINE "L" BOX RATIO 1.92	2
17	LF205TH	6 SPLINE "T" BOX RATIO 1.92	2
18	5/8F	5/8" FINE NYLOC NUT	16
19	58x2FBZP	5/8"x2" FINE BOLT	16

# TDR Rear Deck (8400GR)

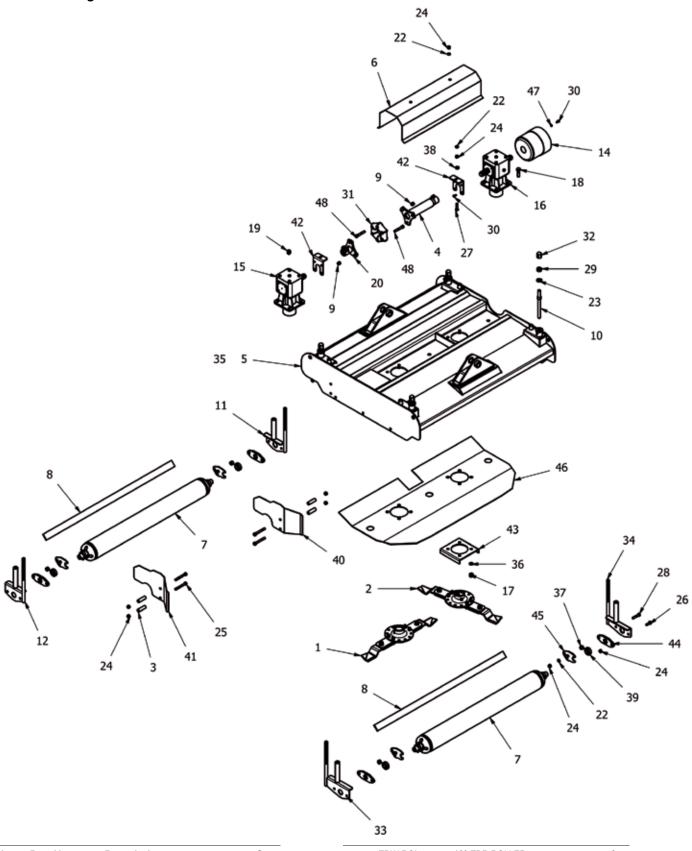
20	60CSD	60mm STAR DRIVE	2
21	8-6-7-00161	3/8" VALVE BREATHER	5
22	8GMSTRP	8400 RM STRAP (3530mm)	1
23	EW29A	5/8" "D" SHACKLE	3
24	FWM12	M12 FLAT WASHER	8
25	FWM20	M20 FLAT WASHER	8
26	FWM8	M8 FLAT WASHER	4
27	GM2	STANDARD A-FRAME	1
28	GM84DRV	6 SPLINE STAR DRIVE	4
29	LS002	ANTI VIBRATION RUBBER	7
30	M12	M12 NYLOC NUT	16
31	M12x100BZP	M12x100 BOLT	4
32	M12x30SZP	M12x30 SET BOLT	4
33	M12x40BZP	M12x40 BOLT	4
34	M12x50SZP	M12x50 SET BOLT	2
35	M12x60BZP	M12x60 BOLT	4
36	M20	M20 NYLOC NUT	2
37	M20HEX	M20 PLAIN NUT	4
38	M20x120BZP	M20x120 BOLT	2
39	M8x16SZP	M8x16 SET BOLT	8
40	NT55A	RUBBER COUPLING	4
41	RM-M20C	ROLLER ADJUSTER CAP NUT	4

42	RMORA-1	OFFSET HEIGHT ADJUSTER (RH)	1
43	RMORA-2	OFFSET HEIGHT ADJUSTER (LH)	1
44	S15707	CAT 1/2 LINK PIN	2
45	3546	LINCH PIN DIA 9.5	2
46	849	GREASE NIPPLE M6 STR	4
47	SW58	5/8" SPRING WASHER	16
48	SWM12	M12 SPRING WASHER	4
49	T27A	6 SPLINE "T" BOX RATIO 1.92	1
50	T500810ENC12RW6	FIXED SLIP CLUTCH 1200 Nm	1
51	12T-BBS	BLADE BACK SPACER	4
52	RM-RSN3	SHAFT COLLAR DIA 35	4
53	84RM-RD1	REAR DEFLECTOR	1
54	84RM-RD1H	REAR DEFLECTOR	1
55	9TGT-CB	GEARBOX COVER BRKT	2
56	GM6-4F	GEARBOX REINF"	4
57	GM84-USC	UNDERSIDE COVER	1
58	GM84-USCH	UNDERSIDE COVER	1
59	RM-RSN2	ROLLER MOUNT	4
60	RM-RSN4	SCRAPER MOUNT	4

# **Roller End Assembly**



Item	Part No.	Description	Qty
1	30206	TAPER BRG 62x30x17.25	2
2	35627	SEAL 35x62x7	1
3	55112	DIA 62 INT CIRCLIP	1
4	915PG30	WIPE SEAL	1
5	M12x30SK	M12x30 SOCKET HEAD SCREW	4
6	M8x12SK	M8x12mm SOCKET HEAD 12.9	1
7	RM-04NUT	NUT-WASHER WELDMENT	1
8	RM-04REH	ROLLER END HOUSING	1
9	RM-04REP	ROLLER END PLATE	1
10	RM-04RES	ROLLER END SHAFT	1
11	RM-RSN3	SHAFT COLLAR DIA 35	1
12	S1500	SPLIT PIN 1/8"x1 1/2"	1
13	S851	GREASE NIPPLE M8x1.25 STR	1
14	SWM12	M12 SPRING WASHER	4



Item	Part No	Description	Qty
1	725-SBL	725 SWING BLADE (Anti_Clk)	1
2	725-SBR	725 SWING BLADE (CIk)	1
3	84RM-RDT	DEFLECTOR TUBE	4
4	9GTD	DRIVE TUBE (302mm)	1
5	TDW-FAB1	16ft WING (RH)	1
6	TDW-GARD	16ft WING GUARD	1

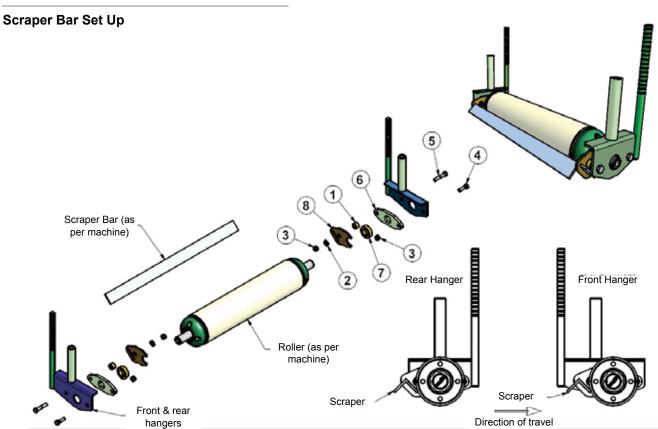
7	TDW-ROL	16ft TDR ROLLER	2
8	TDW-SB16	16ft SCRAPER	2
9	12F	1/2" FINE NYLOC NUT	6
10	12F-THRA	THREADED HEIGHT ADJUSTER	4
11	12GMRA2L	HEIGHT ADJUSTER (LH)	1
12	12GMRA2R	HEIGHT ADJUSTER (RH)	1
14	190660-1	GUARD (COVER 660/BASE 661)	1

# TDR16000 Wing

15	205871	6 SPLINE "L" BOX RATIO 1.47	1
16	205873	6 SPLINE "T" BOX RATIO 1.47	1
17	58F	5/8" FINE NYLOC NUT	8
18	58x214FBZP	5/8"x2 1/4" FINE BOLT	8
19	8-6-7-00161	3/8" VALVE BREATHER	2
20	8SM-18	6 SPLINE STAR DRIVE	1
22	FWM12	M12 FLAT WASHER	8
23	FWM20	M20 FLAT WASHER	4
24	M12	M12 NYLOC NUT	16
25	M12x100BZP	M12x100 BOLT	4
26	M12x35BZP	M12x35 BOLT	4
27	M12x50SZP	M12x50 SET BOLT	2
28	M12x60BZP	M12x60 BOLT	4
29	M20HEX	M20 PLAIN NUT	4
30	M8x16SZP	M8x16 SET BOLT	8
31	NT55A	RUBBER COUPLING	1
32	RM-M20C	ROLLER ADJUSTER CAP NUT	4
33	RMORA-1	OFFSET HEIGHT ADJ. (RH)	1
34	RMORA-2	OFFSET HEIGHT ADJUSTER (LH)	1

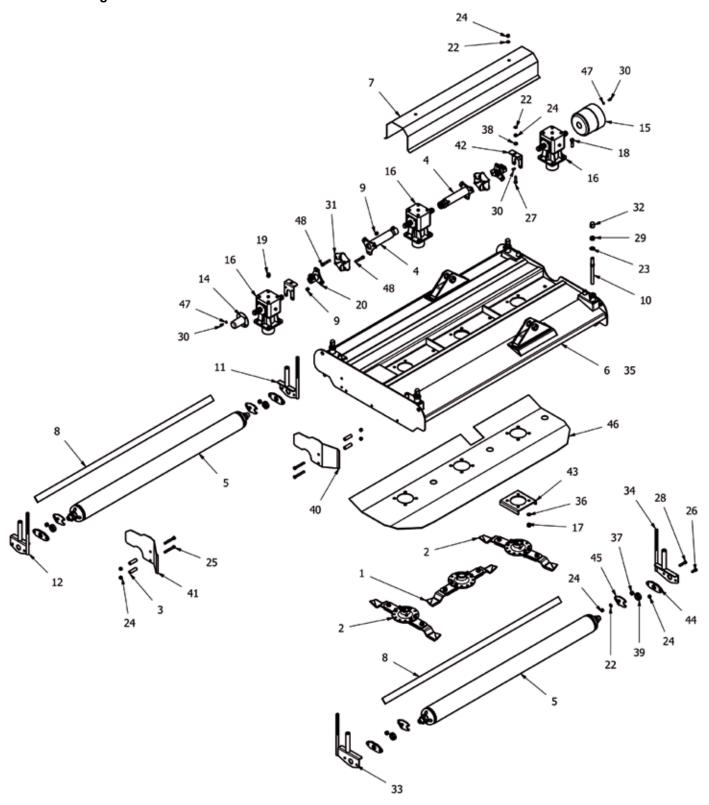
hangers

35	S849	GREASE NIPPLE M6 STR	4
36	SW58	5/8" SPRING WASHER	8
37	12T-BBS	BLADE BACK SPACER	4
38	8SM9-3	BLADE BACK SPACER	2
39	RM-RSN3	SHAFT COLLAR DIA 35	4
40	84RM-RD1	REAR DEFLECTOR	1
41	84RM-RD1H	REAR DEFLECTOR	1
42	9TGT-CB	GEARBOX COVER BRKT	2
43	GM6-4F	GEARBOX REINF"	2
44	RM-RSN2	ROLLER MOUNT	4
45	RM-RSN4	SCRAPER MOUNT	4
46	TDW-USC1	16ft UNDERSIDE COVER	1
47	FWM8	M8 FLAT WASHER	4
48	12x3FSKS	1/2"x3" FINE SOCKET HEAD 12.9	6



Item	Part No	Description	Qty
1	12T-BBS	BLADE BACK SPACER	2
2	FWM12	M12 FLAT WASHER	2
3	M12	M12 NYLOC NUT	4
4	M12x40BZP	M12x40 BOLT	2
5	M12x60BZP	M12x60 BOLT	2
6	RM-RSN2	ROLLER MOUNT	2
7	RM-RSN3	SHAFT COLLAR DIA 35	2
8	RM-RSN4	SCRAPER MOUNT	2

# TDR20000 Wing



Item	Part No	Description	Qty
1	725-SBL	725 SWING BLADE (Anti_Clk)	1
2	725-SBR	725 SWING BLADE (CIk)	2
3	84RM-RDT	DEFLECTOR TUBE	4
4	9GTD	DRIVE TUBE (302mm)	2
5	TDW-20RL	20ft TDR ROLLER	2
6	TDW-FAB2	20ft WING (RH)	1
7	TDW-GARD2	20ft WING GUARD	1
8	TDW-SB20	20ft SCRAPER	2

9	12F	1/2" FINE NYLOC NUT	12
10	12F-THRA	THREADED HEIGHT ADJUSTER	4
11	12GMRA2L	HEIGHT ADJUSTER (LH)	1
12	12GMRA2R	HEIGHT ADJUSTER (RH)	1
14	190592	PTO HAT	1
15	190660-1	GUARD (COVER 660/BASE 661)	1
16	205873	6 SPLINE "T" BOX RATIO 1.47	3
17	58F	5/8" FINE NYLOC NUT	12
18	58x214FBZP	5/8"x2 1/4" FINE BOLT	12

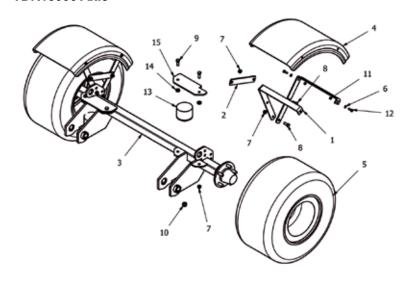
# TDR20000 Wing

19	8-6-7-00161	3/8" VALVE BREATHER	3
20	8SM-18	6 SPLINE STAR DRIVE	2
22	FWM12	M12 FLAT WASHER	8
23	FWM20	M20 FLAT WASHER	4
24	M12	M12 NYLOC NUT	16
25	M12x100BZP	M12x100 BOLT	4
26	M12x35BZP	M12x35 BOLT	4
27	M12x50SZP	M12x50 SET BOLT	2
28	M12x60BZP	M12x60 BOLT	4
29	M20HEX	M20 PLAIN NUT	4
30	M8x16SZP	M8x16 SET BOLT	10
31	NT55A	RUBBER COUPLING	2
32	RM-M20C	ROLLER ADJUSTER CAP NUT	4
33	RMORA-1	HEIGHT ADJUSTER (RH)	1
34	RMORA-2	HEIGHT ADJUSTER (LH)	1
35	S849	GREASE NIPPLE M6 STR	4

36	SW58	5/8" SPRING WASHER	12
37	12T-BBS	BLADE BACK SPACER	4
38	8SM9-3	BLADE BACK SPACER	2
39	RM-RSN3	SHAFT COLLAR DIA 35	4
40	84RM-RD1	REAR DEFLECTOR	1
41	84RM-RD1H	REAR DEFLECTOR	1
42	9TGT-CB	GEARBOX COVER BRKT	2
43	GM6-4F	GEARBOX REINF"	3
44	RM-RSN2	ROLLER MOUNT	4
45	RM-RSN4	SCRAPER MOUNT	4
46	TDW-USC2	20ft UNDERSIDE COVER	1
47	FWM8	M8 FLAT WASHER	6
48	12x3FSKS	1/2"x3" SOCKET HEAD 12.9	12

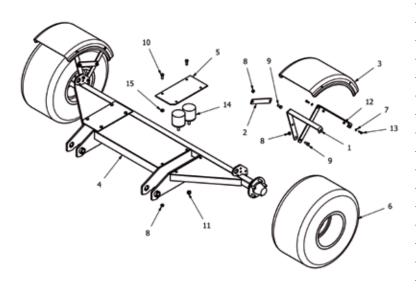
# **Axles**

# TDR16000 Axle



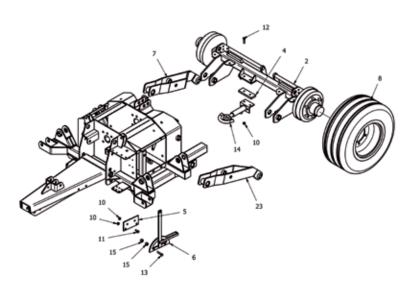
Item	Part No	Description	Qty
1	TD-MGD1	MUDGUARD MOUNT	4
2	TD-MGD3	MUDGUARD TIE	2
3	TDA-1601	16ft AXLE	1
4	TDA-MGRD	WHEEL MUDGUARD	2
5	26120012	DIA 650x320mm	2
6	FWM8	M8 FLAT WASHER	8
7	M12	M12 NYLOC NUT	12
8	M12x30SZP	M12x30 SET BOLT	8
9	M12x35BZP	M12x35 BOLT	4
10	M16	M16 NYLOC NUT	2
11	M8	M8 NYLOC NUT	8
12	M8x25BZP	M8x25 BOLT	8
13	MOT75	DIA 105x75 BUFFER	2
14	8SM9-3	BLADE BACK SPACER	4
15	TDA-AP6	AXLE CAP	2

# TDR20000 Axle



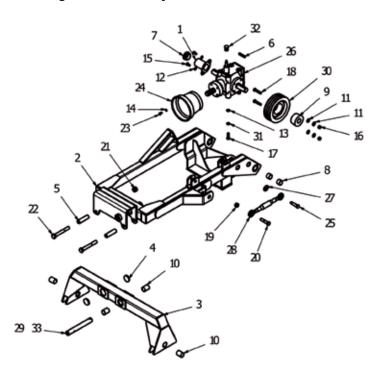
Item	Part No	Description	Qty
1	TD-MGD1	MUDGUARD MOUNT	4
2	TD-MGD3	MUDGUARD TIE	2
3	TDA-MGRD	WHEEL MUDGUARD	2
4	TDA20N01	20ft AXLE	1
5	TDA20N10	BUFFER COVER	2
6	3605512	DIA 695x345mm	2
7	FWM8	M8 FLAT WASHER	8
8	M12	M12 NYLOC NUT	16
9	M12x30SZP	M12x30 SET BOLT	8
10	M12x35BZP	M12x35 BOLT	8
11	M16	M16 NYLOC NUT	4
12	M8	M8 NYLOC NUT	8
13	M8x25BZP	M8x25 BOLT	8
14	MOT10	DIA 105x100 BUFFER	4
15	8SM9-3	BLADE BACK SPACER	8

# **TDR Braked Axle Option**



Item	Part No	Description	Qty
2	TDA-167001	16ft BRAKED AXLE	1
3	TDA-167003	CHAIN LINK MOUNT	2
4	TDA-167006	BRAKE RAM SPACER	1
5	TDA-167008	BRAKE MOUNT	1
6	TDA-167009	HAND BRAKE	1
7	TDA-167050	16ft (BRAKED) REAR ARM (RH)	1
8	30115145	DIA 720x275mm	2
9	CL12-1	1/2" CHAIN LINK	3
10	M12	M12 NYLOC NUT	6
11	M12x30SZP	M12x30 SET BOLT	2
12	M12x50BZP	M12x50 BOLT	2
13	M12x60BZP	M12x60 BOLT	2
14	QV70	STD TANKER BRAKE RAM	1
15	12T-BBS	BLADE BACK SPACER	4
23	TDA-167050-H	16ft (BRAKED) REAR ARM (LH)	1

# **TDR Wing Pivot Assembly**

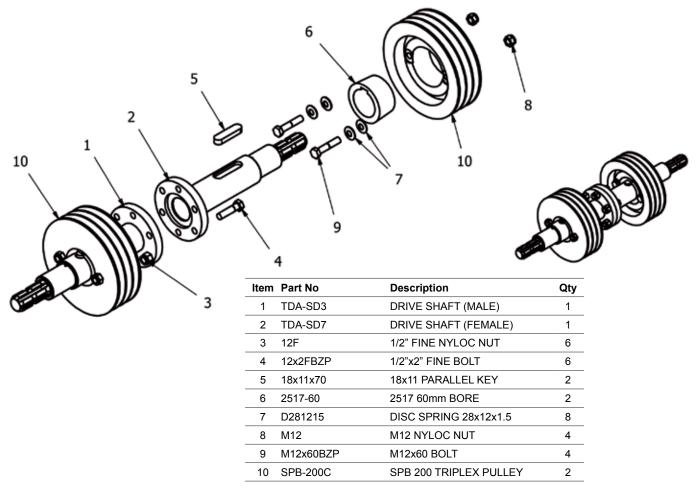


19	M16	M16 NYLOC NUT	1
20	M16x75BZP	M16x75 BOLT	1
21	M20	M20 NYLOC NUT	2
22	M20x150BZP	M20x150 BOLT	2
23	M8x16SZP	M8x16 SET BOLT	4
24	NT20A	PTO GUARD (RND)	1
25	S15010	CAT 0 PIN DIA 16x54mm	1
26	S2061258076	SELECT "T" BOX RATIO 2.58	1
27	S37	LINCH PIN DIA 6	1

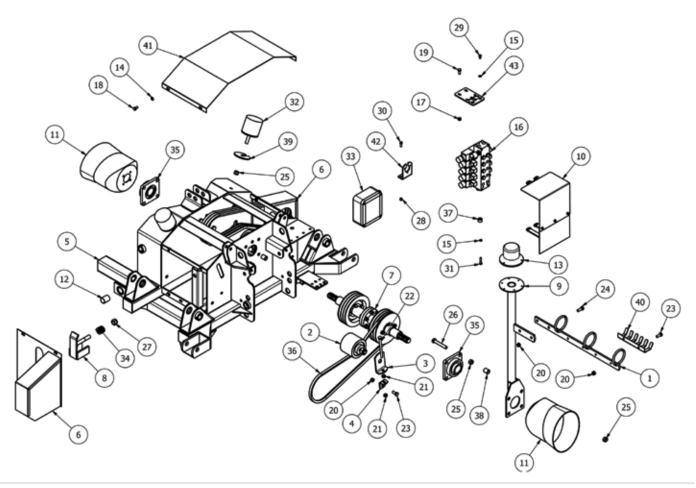
Item	Part No	Description	Qty
1	TDC-PTO1	PTO HAT	1
2	TDP-FAB1	WING PIVOT ARM (RH)	1
3	TDP-FAB2	WING PIVOT BEAM	1
4	TDP-GA1B	NYLON SPACER	2
5	TDP-GA1C	BOLT SPACER	2
6	10x08x65	10x8 PARALLEL KEY	1
7	111070	DIA 50.5-54mm INSERT	1
8	20DX16	DIA 1 1/4" BUSHx1"	4
9	2517-35	2517 35mm BORE	1
10	8SM14	DIA 1 1/4" BUSHx1 3/4"	4
11	D281215	DISC SPRING 28x12x1.5	4
12	FWM10	M10 FLAT WASHER	2
13	FWM12	M12 FLAT WASHER	4
14	FWM8	M8 FLAT WASHER	4
15	M10x20SZP	M10x20 SET BOLT	2
16	M12	M12 NYLOC NUT	2
17	M12x40BZP	M12x40 BOLT	4
18	M12x60BZP	M12x60 BOLT	2

28	S4418-A	CAT 0 TOP LINK	1
29	S849	GREASE NIPPLE M6 STR	1
30	SPB-200C	SPB 200 TRIPLEX PULLEY	1
31	SWM12	M12 SPRING WASHER	4
32	TDKP-31	WAIST KNOB	1
33	TDP-GA1A	PIVOT PIN (250)	1

# **TDR Drive Shaft Assembly**



# **TDR Bogey Assembly**



# **TDR Bogey Assembly**

lée me	Part No	Description	Ot:
Item		Description	Qty
1	2TKBC-2	CABLE LOCATION BAR	1
2	TD-ID101	IDLER ROLL ASSEMBLY	2
3	TD-ID201	IDLER ADJUSTER	2
4	TD-ID202	IDLER ANCHOR	2
5	TDA-FAB1	TDR BOGEY FAB	1
6	TDA-GARD	PULLEY GUARD	2
7	TDA-SDGA	DRIVE SHAFT ASSEMBLY	1
8	TDA-SPAJ	STRIKE PLATE ADJUSTER	2
9	TDC-LIT10	TDR BEACON STAND	1
10	TRI-HYD-CV-GA	VALVE COVER ASSY	1
11	190.000.545	PTO GUARD (EXTENDED OVAL)	2
12	8SM14	DIA 1 1/4" BUSHx1 3/4"	4
13	DA49800101	LED BEACON	1
14	FWM10	M10 FLAT WASHER	8
15	FWM8	M8 FLAT WASHER	6
16	GCVB5-2	VICKERS 5 BLOCK ver 2	1
17	M10	M10 NYLOC NUT	6
18	M10x20SZP	M10x20 SET BOLT	8
19	M10x25SZP	M10x25 SET BOLT	2
20	M12	M12 NYLOC NUT	6
21	M12HEX	M12 PLAIN NUT	4
22	M12x150SZP	M12x150 SET BOLT	2

23	M12x30SZP	M12x30 SET BOLT	4
24	M12x35BZP	M12x35 BOLT	2
25	M16	M16 NYLOC NUT	18
26	M16x100SZP	M16x100 SET BOLT	8
27	M20	M20 NYLOC NUT	2
28	M8	M8 NYLOC NUT	2
29	M8x16SZP	M8x16 SET BOLT	3
30	M8x25BZP	M8x25 BOLT	2
31	M8x40BZP	M8x40 BOLT	3
32	MOT10	DIA 105x100 BUFFER	2
33	RC-TDR-BASE	REMOTE CONTROL BOX	1
34	TDA-SPS	STRIKE PLATE SPRING	2
35	UCF210 (MSF50)	DIA 50mm FLANGE BRG	2
36	XPB1800	XPB BELT x1800mm	6
37	12T-BBS	BLADE BACK SPACER	3
38	84RM-SBOB	OVERLAP BLADE BUSH	8
39	8T19	BUFFER SPACER	2
40	TA-HCM04	CABLE MOUNT	1
41	TDA-AGRD	BOGEY TOP COVER	1
42	TDH-MP2	HYD PLUG MOUNT	1
43	TDH-MP3	VALVE TOP (VICKERS)	1

2

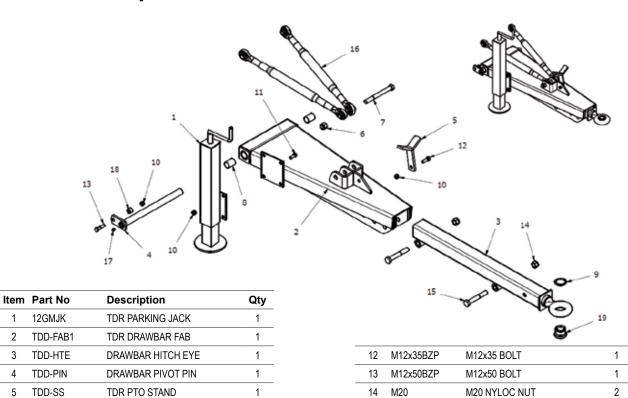
2

2

1

1

# **TDR Drawbar Assembly**



2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

34F

34x7FBZP

M12x30SZP

8SM14

AGC2

M12

3/4" FINE NYLOC NUT

DIA 1 1/4" BUSHx1 3/4"

DIA 50 EXT HEAVY CIRCLIP

2

1

6

4

3/4"x7" FINE BOLT

M12 NYLOC NUT

M12x30 SET BOLT

15

16

17

18

19

M20x130BZP

S300-A

12T-BBS

TDD-TEB

S849

M20x130 BOLT

CAT 1-1 TOP LINK

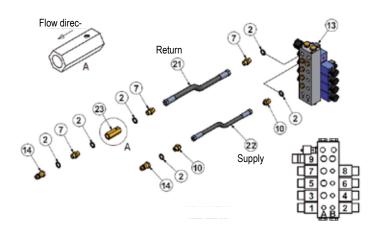
TOE EYE BUSH

GREASE NIPPLE M6 STR

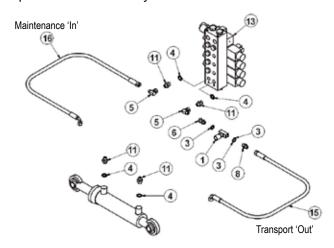
BLADE BACK SPACER

# **Hose Assemblies**

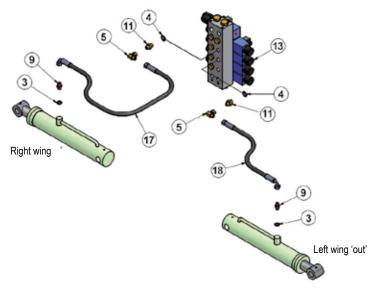
# Supply & Return Hose Assembly



Top Link Hose Assembly

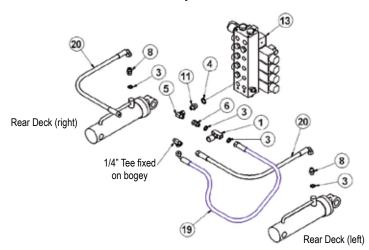


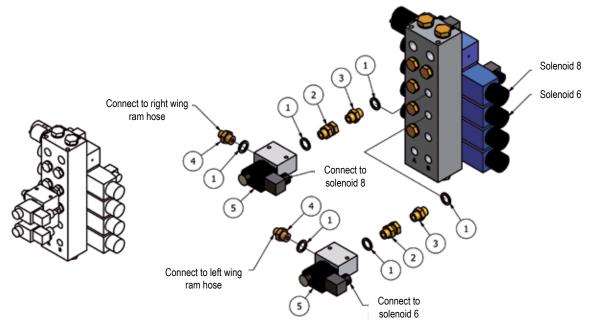
# Wing Ram Hose Assembly



Item	Part No	Description	Qty
1	201011	1/4" 1251 NEEDLE VALVE (BLUE)	2
2	EDOW12	1/2" DOWTY WASHER	6
3	EDOW14	1/4" DOWTY WASHER	8
4	EDOW38	3/8" DOWTY WASHER	7
5	EFM9014	1/4" F/M ELBOW	5
6	EMF14	1/4" M/F CONNECTOR	2
7	EMM12	1/2" M/M CONNECTOR	3
8	EMM14	1/4" M/M CONNECTOR	4
9	EMM14RV	1/4" M/M RESTRICTOR (DIA 1mm)	2
10	EMM3812	1/2-3/8" M/M CONNECTOR	2
11	EMM3814	3/8-1/4" M/M CONNECTOR	7
12	EMMMT14	1/4" M/M/M CONNECTOR	1
13	GCVB5	VICKERS 5 BLOCK	1
14	QRM12	1/2" QUICK RELEASE MALE	2
15	TDR-HOSE-A	1/4"x1900mm Str to Block 90	1
16	TDR-HOSE-B	1/4"x2130mm Str to Block 90	1
17	TDR-HOSE-C	1/4"x1720mm Str to Block 90	1
18	TDR-HOSE-D	1/4"x1090mm Str to Block 90	1
19	TDR-HOSE-E	1/4"x1220mm Str to Block 90	1
20	TDR-HOSE-F	1/4"x430mm Str to Block 90	2
21	TDR-RETURN	1/2"x2800mm Str to Str	1
22	TDR-SUPPLY	3/8"x2800mm Str to Str	1
23	VUR03C	1/2" CHECK VALVE	1

# Rear Deck Ram Hose Assembly

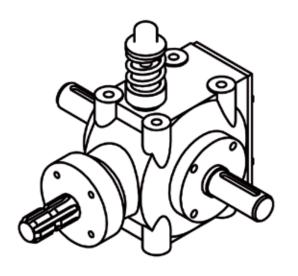


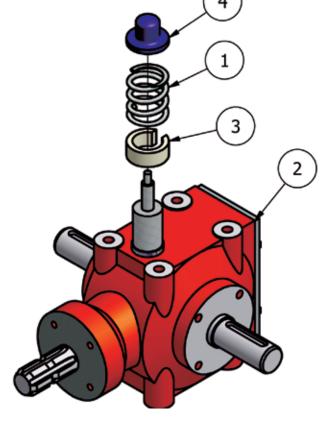


Item	Part No	Description	Qty
1	EDOW38	3/8" DOWTY WASHER	6
2	EMF38	3/8" M/F CONNECTOR	2
3	EMM38	3/8" M/M CONNECTOR	2
4	EMM3814	3/8-1/4" M/M CONNECTOR	2
5	SDC08-2-DG3B-38	Part No. SVP08NC-R001	2

# TDR Spring Knob (option)

Item	Part No	Description	Qty
1	DU2012	LIGHT SPRING (SHORT)	1
2	S2061258076	SELECT "T" BOX RATIO 2.58	1
3	TDKP-21	SPRING SEAT	1
4	TDKP-22A	SPRING PLUNGER	1





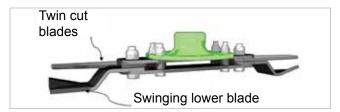
#### **Blades**

#### **SWINGING BLADE SYSTEM**



Standard system on: TDR Models

# **MULCHING BLADE SYSTEM**



Optional system on: TDR Models

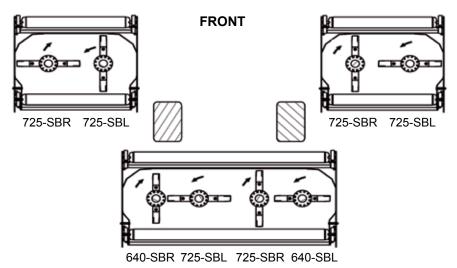
#### **FIXED BLADE SYSTEM**



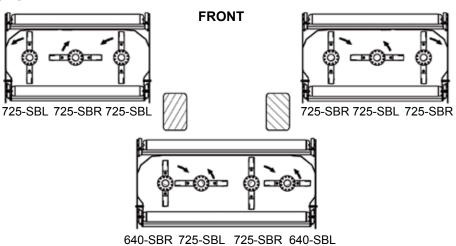
Optional system on: TDR Models

#### **BLADE ROTATIONS**

#### **TDR16000 Blade Systems**



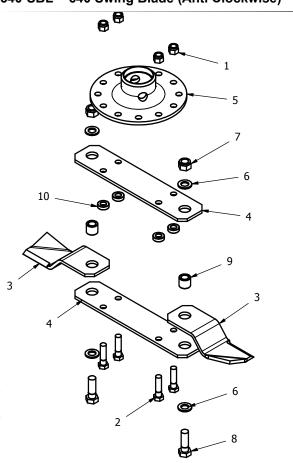
#### **TDR20000 Blade Systems**



NOTE: Please have the serial number of your machine to hand when ordering blades to ensure you get the correct parts.

# **SWINGING BLADE SYSTEMS -** Standard system on TDR Models

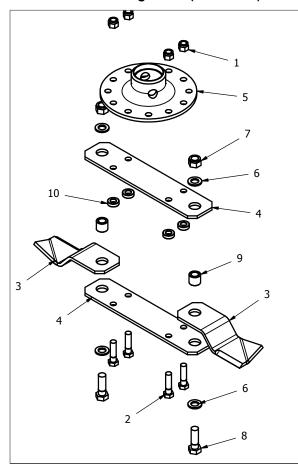
# 640-SBL - 640 Swing Blade (Anti Clockwise)



MACHINE	QTY
TDR16000	1
TDR20000	1

ltem	Part No	Description	Qty
1	1/2F	1/2" Nyloc Nut	4
2	12x2FBZP	1/2"x2" FINE BOLT	4
3	84RM-SB01	SWING BLADE (Anti-Clk)	2
4	84RM-SBB	BLADE BACK (285 CTR)	2
5	DF-BMP	BLADE MOUNT	1
6	FWM16	M16 FLAT WASHER	4
7	M16	M16 NYLOC NUT	2
8	M16x50BZP	M16x50 BOLT	2
9	84RM-SBBB	BLADE BUSH	2
10	8SM9/3	BLADE BACK SPACER	4

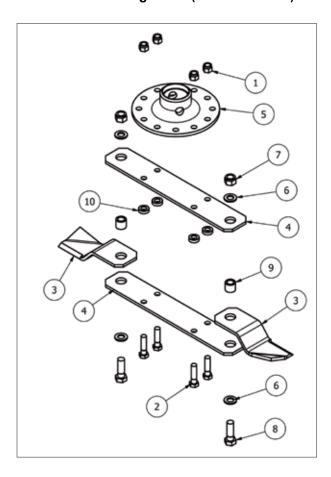
640-SBR - 640 Swing Blade (clockwise)



MACHINE	QTY
TDR16000	1
TDR20000	1

Item	Part No	Description	Qty
1	1/2F	1/2" Nyloc Nut	4
2	12x2FBZP	1/2"x2" FINE BOLT	4
3	84RM-SB02	SWING BLADE (Clk)	2
4	84RM-SBB	BLADE BACK (285 CTR)	2
5	DF-BMP	BLADE MOUNT	1
6	FWM16	M16 FLAT WASHER	4
7	M16	M16 NYLOC NUT	2
8	M16x50BZP	M16x50 BOLT	2
9	84RM-SBBB	BLADE BUSH	2
10	8SM9/3	BLADE BACK SPACER	4

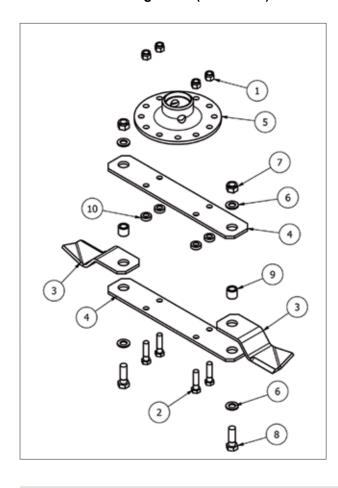
725-SBL - 725 Swing Blade (Anti Clockwise)



QTY
3
4

Item	Part No	Description	Qty
1	1/2F	1/2" Nyloc Nut	4
2	12x2FBZP	1/2"x2" FINE BOLT	4
3	84RM-SB01	SWING BLADE (A Clk)	2
4	84RM-SBB2	BLADE BACK (370 CTR)	2
5	DF-BMP	BLADE MOUNT	1
6	FWM16	M16 FLAT WASHER	4
7	M16	M16 NYLOC NUT	2
8	M16x50BZP	M16x50 BOLT	2
9	84RM-SBBB	BLADE BUSH	2
10	8SM9/3	BLADE BACK SPACER	4

725-SBR - 725 Swing Blade (Clockwise)



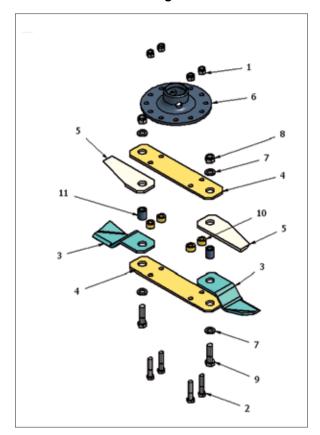
 MACHINE
 QTY

 TDR16000
 3

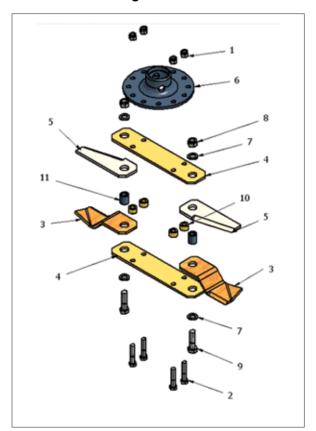
 TDR20000
 4

Item	Part No	Description	Qty
1	1/2F	1/2" Nyloc Nut	4
2	12x2FBZP	1/2"x2" FINE BOLT	4
3	84RM-SB02	SWING BLADE (Clk)	2
4	84RM-SBB2	BLADE BACK (370 CTR)	2
5	DF-BMP	BLADE MOUNT	1
6	FWM16	M16 FLAT WASHER	4
7	M16	M16 NYLOC NUT	2
8	M16x50BZP	M16x50 BOLT	2
9	84RM-SBBB	BLADE BUSH	2
10	8SM9/3	BLADE BACK SPACER	4

# **Anti Clockwise Mulching Blade**

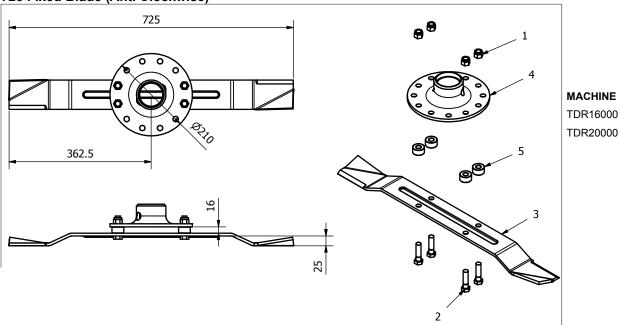


# **Clockwise Mulching Blade**



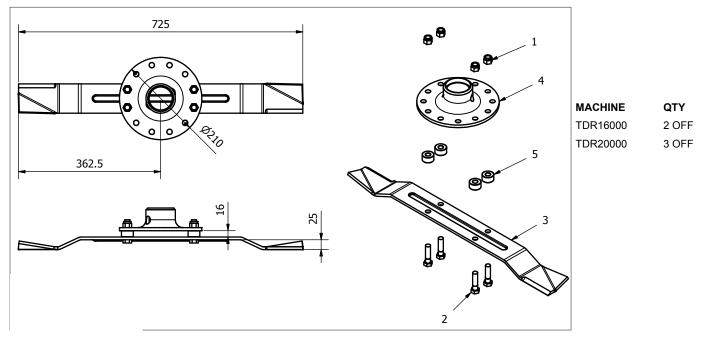
Item	Part No	Description	Qty per rotor
1	1/2F	Nyloc Nut	4
2	12X212FBZP	Bolt	4
2	84RM-SB01	Swing Blade (Anti Clock)	2
3	84RM-SB02	Swing Blade (Clock)	2
4	84RM-SBB	Blade Back (285 ctr)	2
4	84RM-SBB2	Blade Back (370 ctr)	2
5	84RM-SBOL	Overlap Blade	2
6	DF-BMP	Mounting Plate	1
7	FWM16	Washer	4
8	M16	Nyloc Nut	2
9	M16X60BZP	M16 X 60 Bolts Plated	2
10	12T-BBS	Spacer	4
11	84RM-SBOB	Overlap Bush	2

# 725 Fixed Blade (Anti Clockwise)



Item	Part No	Description	Qty
1	12F	1/2" FINE NYLOC NUT	4
2	12x2FBZP	1/2"x2" FINE BOLT	4
3	8FM8-1L	8400 BLADE (Anti-Clk)	1
4	DF-BMP	BLADE MOUNT	1
5	84RM-BSB	BLADE SPACER BUSH	4

# 725 Fixed Blade (Clockwise)



	,		
Item	Part No	Description	Qty
1	12F	1/2" FINE NYLOC NUT	4
2	12x2FBZP	1/2"x2" FINE BOLT	4
3	8FM8-1R	8400 BLADE (Clk)	1
4	DF-BMP	BLADE MOUNT	1
5	84RM-BSB	BLADE SPACER BUSH	4

QTY

2 OFF

3 OFF

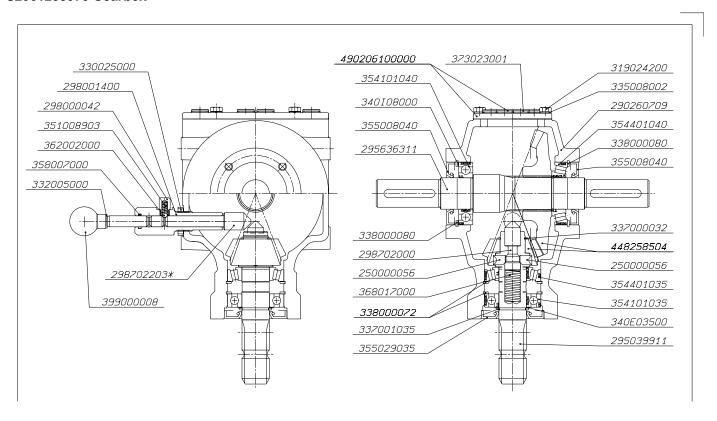
# **PTO Shafts**

MACHINE	PART NO:	DESCRIPTION:
TDR PRIMARY / 12000 & 18000 R.MOWER	V601210CEC02RW6	V60 SHAFT WIDE ANGLE / SLIP CLUTCH
16000 / 20000 TDR WING	T500350F132132	T50 SHAFT STANDARD
TDR20000 REAR DECK	T501060ENC12RW6	T50 SHAFT SLIP CLUTCH
6000/6300/8000/8400/TDR16000 REAR DECK	T500810ENC12RW6	T50 SHAFT SLIP CLUTCH

# **Gearboxes**

Machine	Gearbox
6000,8000,12000, 12000GR3PTL, TDR16000	LF205
6300, 8400	LF205H
18000, TDR's,	LF205T
6300, 8400	LF205TH
TDR wing	S2061

#### S2061258076 Gearbox



Gewährleistung: Für diese Maschine gilt eine Gewährleistung von 12 Monaten. Falls die Maschine als Mietgerät eingesetzt wird, wird keine Gewährleistung dafür übernommen. Die Gewährleistung gilt auf Fehler bei Verarbeitung und Teilen, mit Ausnahme der Komponenten, die nicht von MAJOR entwickelt oder gefertigt werden, d. h. auf Hydraulikkomponenten, Wellen mit Universalverbindung, Ketten, Reifen etc.; für diese Komponenten gilt jeweils die Gewährleistung des Originalherstellers. Zur Registrierung Ihrer Maschine für Garantieleistungen besuchen Sie bitte unseren Kundensupport auf unserer Website www.major-equipment.com und tragen Sie Ihre Daten in das dort verfügbare Formular ein.



Recent News



Hauptsitz:

Ballyhaunis, Co. Mayo Ireland Telefon: + 353 (0) 949630572 info@major-equipment.com Niederlassung Großbritannien:

Major Ind. Estate, Heysham Lancs, LA3 3JJ Telefon: + 44 (0) 1524 850501

ukinfo@major-equipment.com

Nederland (& Deutschland):

Postbus 29, NL-7700 AA Dedemsvaart Nederland

Telefon: + 31 (0) 6389 19585 euinfo@major-equipment.com



# HAUPTGESCHÄFTSSTELLE Major Equipment Intl Ltd

Ballyhaunis, Co Mayo Irland

Tel.: +353 (0) 9496 30572

# GESCHÄFTSSTELLE GROSSBRITANNIEN Major Equipment Ltd

Major Ind. Estate, Heysham, Lancs, LA3 3JJ, Großbritannien Tel.: +44 (0) 1524 850501

> GESCHÄFTSSTELLE NIEDERLANDE UND DEUTSCHLAND

Major Equipment Intl Ltd

Postbus 29, NL-7700 AA Dedemsvaart, Niederlande Tel.: + 31 (0) 6389 19585